



# ACO auf der BAU München

Halle: A1

Stand Nr.: 510

## Wasser im urbanen Raum

Erfahren Sie mehr auf: [www.aco.at](http://www.aco.at)

Alle Texte sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie auf dem beigelegten USB Stick.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

ACO GmbH

Elisabeth Schindler

Tel.: +43 / 2252 / 22 420 – 8023

Mobil: +43 / 664 963 33 93

E-Mail: [elisabeth.schindler@aco.at](mailto:elisabeth.schindler@aco.at)

[www.aco.at](http://www.aco.at)

Pressestelle ACO Österreich

senft & partner, Bianca Schmidt

1020 Wien, Praterstraße 25a/13

Tel. +43 / 1 / 219 85 42–24

E-Mail: [b.schmidt@senft-partner.at](mailto:b.schmidt@senft-partner.at)

[www.senft-partner.at](http://www.senft-partner.at)



# Entwässerung im urbanen Raum

Baden, im Jänner 2017. **Der Entwässerungsprofi ACO stellt auf der BAU München Innovationen für die drei großen Themenfelder Regenwassernutzung, Kellerschutz und Entwässerung vor. Mit der neuen Generation *ACO DRAIN® Multiline Seal in* bringt ACO ein serienmäßig dichtes Rinnensystem auf den Markt.**

In der Halle A1 auf dem Stand 510 präsentiert der Entwässerungsprofi ACO ein umfassendes Sortiment rund um das Thema Wasser im urbanen Raum. Dabei bietet ACO Produkte entlang der Systemkette für die Entwässerung in den Bereichen des Hoch- und Tiefbaus sowie der Haustechnik.

Mit *ACO DRAIN® Multiline* hat ACO bereits eine mit serienmäßiger Dichtung ausgestattete Rinne auf den Markt gebracht. Auf der BAU München stellt ACO die neue *Seal in* Technologie vor, mit der nun auch die heiklen Schlüsselstellen eines Linienentwässerungssystems sicher abgedichtet werden. So entspricht *ACO DRAIN® Multiline Seal in* bereits heute den zukünftigen Anforderungen für ein kontrolliertes Regenwassermanagement. In Österreich ist die innovative *ACO DRAIN® Multiline Seal in* bereits jetzt in der Nennweite 100 verfügbar – weitere Ausführungen folgen.

## Schutz von Grundwasser und Bauwerken

Die Urbanisierung hat gravierende Folgen für den Wasserhaushalt und den Grundwasserschutz: immer mehr Flächen werden versiegelt, und die Belastung des Grundwassers mit Schadstoffen, die Spuren von Schwermetallen, Streusalzen, Ölen, Sedimenten oder Ruß enthalten, steigt. Städte und Gemeinden stehen somit vor neuen Herausforderungen für den geregelten Umgang mit der schützenswerten Ressource Wasser. Das erfordert neue und innovative Systemlösungen, um verschmutztes Abwasser zu reinigen und zielgerichtet abzuleiten. Mit dichten Entwässerungs- und Versickerungseinrichtungen tragen die Produkte von ACO wesentlich zum nachhaltigen Bauen und zum Schutz der Umwelt bei.

Als Marktführer bietet ACO Entwässerungsrinnen für den Tief-, Straßen- und Galabau an. Diese sind unter anderem in Wasserschutzgebieten und zur Grundstücksentwässerung einsetzbar. Die neue Entwässerungsrinne *ACO DRAIN® Multiline Seal in* – serienmäßig mit integrierter Dichtung – nimmt Wasser auf und leitet es kontrolliert an die nachgelagerten Filter- und



Behandlungsanlagen weiter, bis es gesäubert in den Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Während bei herkömmlichen Rinnensystemen aufgrund undichter Rinnenstöße ein Teil des Wassers auf dem Weg zur Regenwasserbehandlung unkontrolliert verloren geht, trägt die neue Rinne von ACO zur zielgerichteten Ableitung und Behandlung des Oberflächenwassers bei. Irreversible Schäden in Bauwerken sowie die Belastung des Grundwassers werden so von vornherein ausgeschlossen. „Die ACO Multiline hat sich in Österreich bereits in vielen Objekten bewährt“, sagt Dr. Ernst Strasser, Geschäftsführer von ACO Österreich. „Mit der neuen ACO DRAIN® Multiline Seal in erfüllen wir bereits heute die zukünftigen Standards für einen geregelten Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser.“

### **Die neue ACO DRAIN® Multiline Seal in im Detail**

Im Bereich der Entwässerung stellt ACO mit der neuen ACO DRAIN® Multiline Seal in einen neuen Rinnenstandard vor und setzt somit neue Zukunftsstandards im kontrollierten Regenwassermanagement. Mit der Seal in Technologie hat ACO einen gewaltigen Meilenstein in der Entwässerungstechnik erreicht. Der wesentliche Unterschied zu gängigen Entwässerungsrinnen ist, dass erstmals serienmäßig der gesamte Rinnenstrang dicht ist – vom Rinnenkörper aus Polymerbeton bis zum Rinnenstoß mit integrierter Zweikomponentendichtung. Der durchgehend dichte Rinnenstrang sorgt so für die kontrollierte Ableitung des Oberflächenwassers. Das bestätigt auch das Prüfinstitut IKT Institut Gelsenkirchen nach 500.000 Lastzyklen.

Was so einfach klingt, ist ein komplexes Produkt, das ACO im Laufe von mehr als 40 Jahren Forschung und Entwicklung stetig weiterentwickelt hat. Mit der neuen ACO DRAIN® Multiline Seal in liefert ACO die Weiterentwicklung der Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline, die sich bereits im Tiefbau seit vielen Jahren bewährt. Mit dem Werkstoff Polymerbeton in Verbindung mit der Zweikomponentendichtung der ACO DRAIN® Multiline Seal in bleiben die heiklen Verbindungsbereiche zweier Rinnenkörper dicht. Der Werkstoff Polymerbeton liefert einen weiteren Vorteil: Er ist bei gleicher Belastbarkeit leichter als Betonprodukte, was wiederum den Transport und Einbau im wahrsten Sinne des Wortes erleichtert. Die ACO DRAIN® Multiline Seal in liefert somit serienmäßige Dichtheit in der gewohnten einfachen Einbauweise und mit der bewährten starken Leistungsfähigkeit.



## **Dicht und verlässlich im System**

Die Entwässerungsrinne ist jedoch nur der erste Schritt des vierstufigen Modells, auf dem ACO seine Produkte ausrichtet: Auf der BAU München zeigt ACO den gesamten Systemansatz für ein geregeltes Regenwassermanagement. Die ACO Systemkette umfasst die Bereiche „collect-clean-hold-release“: Das bedeutet, sie regelt das Sammeln, Reinigen, Rückhalten und Ableiten von Regenwasser an die Umwelt. Während die *ACO DRAIN® Multiline Seal in* zu einer kontrollierten Sammlung des Regenwassers beiträgt, ist im Weiteren das Vorreinigen und Aufbereiten mit der ACO Sedimentationsanlage notwendig, bevor es zum Zwischenspeichern in Rigolensysteme wie ACO Stormbrixx weitergeleitet wird. Die kontrollierte Abgabe des Regenwassers an das Grundwasser erfolgt zuletzt mithilfe des ACO Drosselschachts.

## **Die Ästhetik der Linie**

Auch die *ACO DRAIN®* Entwässerungsrinnen mit Rosten basieren auf einer Systemidee, die Vorteile für Planer, Händler, Bauunternehmer und Bauherren bieten. ACO bietet ein breites Angebot an Design-Rosten für die *ACO DRAIN® Multiline* Linienentwässerung, um den unterschiedlichen architektonischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Abdeckungen sind unabhängig vom Rinnenkörper kombinierbar und stehen für die Belastungsklassen A 15 - E600 zur Verfügung.

Die vielfältige Rostauswahl umfasst dabei unterschiedliche Materialien wie Gusseisen, verzinkter Stahl, Edelstahl oder auch Kunststoff und viele Nennweiten. Für sein wegweisendes Design wurde der *ACO Multiline Drainlock® Profilrost* mit dem iF Design Award 2015 in der Kategorie „Product/Building Technology“ sowie dem Iconic Award 2015 ausgezeichnet.

Je nach Bedarf und Anspruch wählt man aus einer großen Anzahl an Rost-Modellen wie Steg-, Längs- und Querstabroste. Während sich manche Modelle unaufdringlich in den Bodenbelag einfügen, bieten andere wiederum einen wirkungsvollen Kontrast zu großflächigen Bodenbelägen. Die Maschenroste sorgen für eine besonders schnelle Oberflächenentwässerung. Rutschfeste und schuhabsatzschonende Design-Modelle bieten besonderen Komfort und ein ästhetisches Erscheinungsbild.

Alle Details zur *ACO DRAIN® Multiline Seal in* und zum vollständigen Rostprogramm finden Sie unter: [www.aco.at/sealin](http://www.aco.at/sealin) oder [www.aco.at/aesthetik](http://www.aco.at/aesthetik)



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

ACO GmbH

Elisabeth Schindler

Tel.: +43 / 2252 / 22 420 – 8023

Mobil: +43 / 664 963 33 93

E-Mail: [elisabeth.schindler@aco.at](mailto:elisabeth.schindler@aco.at)

[www.aco.at](http://www.aco.at)

Pressestelle ACO Österreich

senft & partner, Bianca Schmidt

1020 Wien, Praterstraße 25a/13

Tel. +43 / 1 / 219 85 42–24

E-Mail: [b.schmidt@senft-partner.at](mailto:b.schmidt@senft-partner.at)

[www.senft-partner.at](http://www.senft-partner.at)



## Licht im Schacht

Baden, im Jänner 2017. **„Das Kellerfenster ACO Therm® 3.0 ist dank Dreifach-Verglasung noch wärmer, dichter und stabiler geworden. Für mehr Licht im Keller sowie Schutz vor steigendem Grundwasser und Rückstau sorgt der neue ACO Therm® Lichtschacht in 600 mm Tiefe.“**

Der Marktführer im Bereich Entwässerung – ACO – entwickelt Produkte und Systemlösungen, um Architekten und Planern die Kellerplanung zu erleichtern. Die dreifachverglasten ACO Therm® 3.0 Leibungskellerfenster wurden speziell für die Anforderungen im Untergeschoß konzipiert. Für einen größtmöglichen Lichteinfall in Kellerräumen sorgt der ACO Therm® Lichtschacht, der auch druckwasserdicht montiert werden kann.

### **Neu: ACO Therm® Lichtschacht (600 mm Tiefe)**

Aufgrund der Zunahme von Starkregenereignissen und der durch Hochwasser verursachten Gebäudeschäden ist ein druckwasserdichter Lichtschacht bei hohem Grundwasserpegel zu empfehlen. Damit der Keller vor steigendem Grundwasser und Rückstau gesichert ist, bietet ACO die Therm® Lichtschächte in verschiedenen Ausführungen. Der Kellerlichtschacht ist in den Tiefen 400 und nun auch in der Tiefe 600 mm erhältlich. Damit bietet ACO neue funktionale und wirtschaftliche Features: „Die neuen ACO Therm® Lichtschächte sorgen für zusätzliche Stabilität gegen Erd- und Wasserdruck und sind mit einem Arretierungs- und Verschieberegion für die Höhenfeinjustierung ausgestattet“, betont Dr. Ernst Strasser, Geschäftsführer ACO Österreich, die neuen Features.

Die ACO Therm® Lichtschächte lassen sich wahlweise mit begehbaren oder befahrbaren Abdeckrosten aus verzinktem Stahl ausstatten. Für Terrassen und Gehwege empfehlen sich beispielsweise der enger gelegte Maschenrost und die Designroste aus Edelstahl, während für Carports der befahrbare Maschenrost die richtige Wahl ist.

Das ACO Kellerschutzprogramm besteht aus dem ACO Therm® Leibungskellerfenster, dem ACO Lichtschacht und den ACO Rückstausicherungen.. Ergänzend dazu bietet ACO die Montagedämmplatte ACO Therm® Block an, diese versprechen die druckwasserdichte Montage von Lichtschächten auf Wärmedämmung. Für einen erhöhten Einbruchschutz sorgt das ACO Therm® Leibungskellerfenster in einbruchhemmender Ausführung mit Verbundsicherheitsglas,



zusätzlichen Verriegelungspunkten, pilzförmigen Schließzapfen und versperrbarem Griff. Mit diesem Komplettsystem bietet ACO eine ganzheitliche Lösung für den Hochwasserschutz und die Bauwerksabdichtung.

#### **Technische Details ACO Therm® 3.0 im Überblick:**

- Standardmäßig mit 3-fach-Verglasung
- Größtmögliche Glasfläche
- Optimale Wärmedämmung durch 82 mm Bautiefe und Mehrkammerhohlprofile
- Optimale Betonverkrallung
- Beidseitig integrierte Schalungsdichtung
- Patentiertes Nut-Feder-System für Dämmungsanschlussprofile
- Mit Wärmeschutzverglasung
- Ug-Wert = 0,60 W/(m²K)
- Uw-Wert = 0,86 W/(m²K) (0,74 W/(m²K) bei passivhaustauglicher Variante)
- fRSI-Wert = 0,77 W/(m²K)

Die hochwasserdichte Ausführung ACO Therm® 3.0 Leibungskellerfenster:

- Schutz vor anstehendem Wasser
- Zusätzliche Verriegelungen/pilzförmige Schließzapfen
- Dreh-/Kippausführung
- Bis 1 m hochwasserdicht
- Zusätzlicher Einbruchschutz (RC2)
- Uw-Wert = 1,0 W/(m²K)

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.aco.at/Kellerfenster](http://www.aco.at/Kellerfenster)

Auf [kellerschutz.at](http://kellerschutz.at) finden Sie Tipps, Checklisten und weiteres hilfreiches Werkzeug zur Informationsbeschaffung.

Fotorechte: ACO, Abdruck honorarfrei

#### Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

ACO GmbH  
Elisabeth Schindler  
Tel.: +43 / 2252 / 22 420 – 8023  
Mobil: +43 / 664 963 33 93  
E-Mail: [elisabeth.schindler@aco.at](mailto:elisabeth.schindler@aco.at)  
[www.aco.at](http://www.aco.at)

Pressestelle ACO Österreich  
senft & partner, Bianca Schmidt  
1020 Wien, Praterstraße 25a/13  
Tel. +43 / 1 / 219 85 42-24  
E-Mail: [b.schmidt@senft-partner.at](mailto:b.schmidt@senft-partner.at)  
[www.senft-partner.at](http://www.senft-partner.at)



# ACO Österreich

## Facts & Figures

<b>Unternehmen:</b>	ACO GmbH, seit 1993
<b>Firmensitz Österreich:</b>	2500 Baden, Gewerbestraße 14-20
<b>Geschäftsführer Österreich:</b>	Dr. Ernst Strasser
<b>Mitarbeiter Österreich:</b>	47
<b>Umsatz Österreich (EUR, netto):</b>	24 Mio. Euro (2015)
<b>Branche:</b>	Entwässerungstechnik Freiflächen- und Gebäudeentwässerung
<b>Produkte:</b>	Entwässerungsrinnen und Abläufe Duschrinnen und Badabläufe Öl- und Fettabscheideranlagen Nassmüllsammelanlagen Rückstausysteme und Hebeanlagen druckwasserdichte Kellerfenster und Lichtschächte
<b>Materialien:</b>	Polymerbeton, Kunststoff, Gusseisen Edelstahl und Stahlbeton
<b>Referenzen</b>	
Referenzen im Hochbau (Auszug):	DC Tower Wien, Raiffeisen Bürogebäude Wien
Referenzen im Tiefbau (Auszug):	Hauptbahnhof Wien, Müllverbrennungsanlage Pfaffenau
Referenzen Haustechnik (Auszug):	Merkur am Hohen Markt Wien, Therme Oberlaa Wien
<b>Mitgliedschaften:</b>	<b>ASI</b> - Austrian Standards Institute – Mitarbeit an nationaler und internationaler Normung <b>FQP</b> – Forum Qualitätspflaster <b>FSV</b> – Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr <b>ÖBV</b> - Österreichische Bautechnik Vereinigung <b>ÖWAV</b> - Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband <b>VBÖ</b> – Verband der Baustoffhändler Österreichs





# ACO Gruppe – Weltweit eine starke Marke

## Facts & Figures

<b>Eigentümer:</b>	ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG Familienunternehmen, Fam. Ahlmann Gegründet 1946 durch Josef-Severin Ahlmann
<b>Firmensitz:</b>	Rendsburg/Büdelndorf in Deutschland
<b>Geschäftsführende Gesellschafter:</b>	Hans-Julius Ahlmann Iver Ahlmann
<b>Mitarbeiter (weltweit):</b>	4.200 in 40 Ländern
<b>Produktionsstandorte:</b>	30 in 15 Ländern
<b>Umsatz (weltweit, EUR, netto):</b>	705 Mio. Euro (2015)
<b>Branche:</b>	Entwässerungstechnik Freiflächen- und Gebäudeentwässerung
<b>Produkte:</b>	Entwässerungsrinnen und Abläufe Duschrinnen und Badabläufe Öl- und Fettabscheideranlagen Nassmüllsammelanlagen Rückstausysteme und Hebeanlagen druckwasserdichte Kellerfenster und Lichtschächte
<b>Materialien:</b>	Polymerbeton, Kunststoff, Gusseisen Edelstahl und Stahlbeton
<b>Auszeichnungen:</b>	Red Dot Award 2015 IF Design Award 2015 Iconic Award 2014 Architects' Darling Awards 2012 Gold British construction industry awards 12 Design plus powered by light+building universal design award 2012



## ACO lenkt und leitet Wasser

Wien, im Jänner 2017. **ACO ist in Österreich vor allem für Entwässerungsrinnen im Tiefbau und Sanitärbereich bekannt. Tatsächlich umspannt das Leistungsspektrum umfassende Komplettsysteme für Hoch- und Tiefbau sowie die industrielle Nutzung. Eine Reihe von Designauszeichnungen bestätigt, dass diese Bereiche des Bauwesens in der Architektur eine große Rolle spielen.**

### 70 Jahre ACO

1946 von Josef-Severin Ahlmann gegründet, zählt die ACO Gruppe heute zu den weltweit führenden Anbietern von **Entwässerungssystemen** in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Haustechnik, und wird auch heute noch von der Eigentümerfamilie Ahlmann geleitet. ACO ist auf vier Kontinenten in 40 Ländern der Welt mit 30 Produktionsstätten vertreten. Die Zentrale des Unternehmens befindet sich nach wie vor am Stammsitz in Rendsburg/Deutschland. Weltweit beschäftigt die Gruppe 4.200 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 705 Mio. Euro.

### Der österreichische Markt

In Österreich ist ACO bereits seit 1993 vertreten und zählt zu den führenden Anbietern für Gebäude- und Flächenentwässerung. Der Firmensitz ist in **Baden bei Wien**, die Geschäftsführung liegt in den Händen von Dr. Ernst Strasser.

Es ist aber nicht nur die Größe des Unternehmens, die in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, sondern auch die Breite und Tiefe des Produktsortiments.

„Wer an ACO denkt, denkt in erster Linie an Entwässerungsrinnen in der Freifläche. ACO beschäftigt sich aber ebenso intensiv mit innovativen Systemlösungen für den dichten Keller, Hygiene in der Küche und Lebensmittelindustrie und ästhetischen Lösungen für das Bad“, betont ACO Geschäftsführer Ernst Strasser und beschreibt damit auch eine seiner wesentlichen Zielsetzungen für die kommenden Jahre. „Wo immer Wasser ins Spiel kommt, haben wir eine Lösung – und das wollen wir in den Markt tragen.“

Die hohe **Innovationskraft**, der außergewöhnliche **Qualitätsanspruch** und die nachhaltige Geschäftsstrategie eines Familienunternehmens kommen ihm dabei zugute.



## **Klimawandel erhöht den Bedarf an Entwässerungslösungen**

Mit Ausnahme des Sommers 2015, der außerordentlich trocken war, haben Starkregen- und damit verbundene Hochwasserereignisse in den letzten Jahren zu erheblichen Schäden an Infrastruktur und Privateigentum in Österreich geführt.

Strasser: „Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass die mit der Klimaveränderung verbundenen Wetterextreme öffentliche Bereiche wie Straßen und private Anlagen wie Keller und Gärten immer wieder in großem Maß beanspruchen werden.“

Der **Klimawandel** zeigt seine ersten direkten Auswirkungen auf die Menschen, ihr Leben und ihre Umwelt. Jüngstes Beispiel ereignete sich im Frühsommer 2010 in der Bundeshauptstadt Wien. Viele Menschen dokumentierten mit ihren Smartphones unglaubliche und bisher in Wien nicht übliche Wassermassen – und das Ausmaß der **Hochwasserkatastrophe**. Zahlreiche Gebäude und Autos wurden beschädigt und sogar Menschen wurden verletzt. Die Feuerwehr war mit Pumpen in den Kellern im Dauereinsatz.

Deshalb hat ACO in der jüngsten Vergangenheit **hohe Investitionen** in die Entwicklung von Entwässerungssystemen getätigt, die große Wassermengen aufnehmen und sicher ableiten können. Diese Systeme halten auch hohem Gewicht und Druck stand, wie sie auf LKW-Parkplätzen oder Busbahnhöfen auftreten.

„Alle Partner am Bau sind gefordert, sich mit sich ständig ändernden Rahmenbedingungen durch die Klimaveränderung zu befassen und konstruktive Lösungen dafür zu entwickeln“, appelliert Strasser an die Branche. „Es geht nicht mehr alleine darum, wie wir die Klimaveränderung aufhalten, sondern vielmehr darum, wie wir damit leben. Die **Bauwirtschaft** kann wesentlich zur Sicherheit von Menschen und zum Schutz der Infrastruktur beitragen.“

Auch die Stadt Wien rüstet sich gegen den Klimawandel und will die steigenden Regenmengen unter Kontrolle bringen. Rund 30 Millionen Euro investiert Wien in ein neues **Kanal-Entlastungsprogramm**. In einem Speicherbecken unter dem Sportplatz der Haidestraße in Wien-Simmering können 34 Millionen Liter Regenwasser gespeichert werden. So will die Stadt den Kanal bei Starkregenereignissen entlasten. Die Wassermassen werden so zwischengespeichert und in weiterer Folge in die Hauptkläranlage weitergeleitet und gereinigt.



Allerdings ist die einfache **Ableitung des Wassers** noch nicht ausreichend im Sinne der Nachhaltigkeit, des Umwelt- und Naturschutzes. Wässer aus Verkehrszonen sind in aller Regel verunreinigt, teilweise mit Ölen und scharfen Chemikalien kontaminiert. Daher hat ACO **Abscheider-Systeme** entwickelt, die Wasser von Mineral- und Schmierölen reinigen und es umweltfreundlich an die Kanalisation abgeben oder kontrolliert versickern. Bei zu hoher Belastung wird Wasser in Rückhaltesystemen gespeichert und so eine weitere Überlastung der Kanalsysteme verhindert.

„**Kanalsysteme** sind in aller Regel auf 100jährige Hochwässer ausgelegt. Das ist in den meisten Fällen auch ausreichend. Eine größere Dimensionierung wäre im Sinne des verantwortungsvollen Umgangs mit öffentlichen Mitteln nicht darstellbar“, spricht Strasser den wirtschaftlichen Aspekt des Klimawandels an. „Umso wichtiger ist, dass wir den Wetterextremen durch ergänzende Systeme vorbauen.“

Diese Möglichkeit haben auch Besitzer von Eigenheimen. Wie viele Geologen und Landschaftsplaner seit Jahren betonen, sollten natürliche Rückstaubecken respektiert und vom Bauen in hochwassergefährdeten Gebieten Abstand genommen werden. Das Lebensministerium hat dazu schon vor Jahren einen öffentlich einsehbaren Kataster für gefährdete Regionen online gestellt. „Wir sehen aber auch immer öfter extreme Wetterereignisse in Gebieten, die bisher kaum gefährdet waren. Sehr oft sind diese starken Regenfälle auch lokal sehr begrenzt. Deshalb ist jeder Hausbesitzer gut beraten, von Anfang an vorzusorgen“, betont Strasser.

ACO hat dazu schon vor einigen Jahren hochwasserdichte Kellerleibungsfenster entwickelt, die auch energetisch höchsten Anforderungen entsprechen und zudem einbruchssicher ausgerüstet werden können. Gleichzeitig hat man das Angebot an Rückstauklappen um Systeme für den nachträglichen Einbau erweitert. Allerdings sieht Strasser hier noch eine große Informationslücke: „Die meisten Hausbesitzer wissen zu wenig darüber Bescheid, wie sie ihr privates Eigentum vor Hochwasser schützen können. Das Interesse steigt meist erst nach dem ersten großen Schaden.“

Bei großvolumigen Gebäuden ist die Situation naturgemäß eine andere. Hier sind die beteiligten Planer verpflichtet, sich an ein klares Regelwerk zu halten. Nichts desto trotz sehen auch sie sich immer öfter mit den steigenden Wasseraufkommen konfrontiert. Immer wichtiger im Bereich Entwässerung werden **Design und Ästhetik**. Dank zahlreicher unterschiedlicher Oberflächen für ACO Entwässerungssysteme ergeben sich bisher ungeahnte Möglichkeiten der Gestaltung. Ganz gleich ob die Entwässerung als Teil des architektonischen Gesamtkonzeptes bewusst betont oder



doch dezent im Hintergrund gehalten werden soll - Material- und Formenvielfalt, das Spiel mit Licht oder gänzlich individuelles Design eröffnen völlig neue Perspektiven.

## **Wachstumsmarkt Hygiene**

Die Sicherheit von Menschen ist auch eng verbunden mit den **Hygienestandards in Gebäuden**. Im Tätigkeitsbereich von ACO ist es entscheidend, Abwässer jeder Art so schnell wie möglich in geschlossenen Systemen abzuleiten. Deshalb setzt ACO auf Materialien, die das Anhaften von Schwebstoffen erschweren, durch ihre Formgebung den Rückstau in Ecken und Kanten vermeiden und leicht zu reinigen sind. Seit Jahren ist ACO im **Sanitärbereich** mit seinen Duschrinnen Vorreiter und Marktführer. Jetzt revolutioniert das Unternehmen mit dem Produkt **ACO ShowerFloor** den Einbau von bodenebenen Duschen. Ein einzigartiges System, das den Einbau von bodenebenen Duschen weitaus einfacher und sicherer macht. Analog zu Vorwandssystemen bei WC-Anlagen wird die Installationsebene in einen Hohlraum verlagert, damit ein schneller, effizienter und sicherer Einbau ermöglicht wird.

Darüber hinaus hat sich ACO in den letzten Jahren intensiv mit Hygiene in der **Lebensmittelindustrie** und in **Großküchen** beschäftigt. Die Vielschichtigkeit der Anforderungen hinsichtlich Hygiene, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit verlangt nach leistungsfähigen Systemlösungen. Dazu gehören gut aufeinander abgestimmte Komponenten, die mehrere Kriterien und Aufgaben gleichzeitig erfüllen. Das entsprechende ACO Produktportfolio ist auf die Anforderungen der **Hygiene First Philosophie** ausgerichtet und erfüllt die strengen EHEDG Design-Richtlinien. Ziel von EHEDG ist die Etablierung von Hygienestandards im Produktdesign in Bereichen in denen Lebensmittel verarbeitet werden.

Während die meisten Abfälle relativ problemlos entsorgt werden können, sind Küchenabfälle gesondert aufzubewahren und zu entsorgen – dieser Umgang mit gewerblichen Speiseresten ist zeit- und kostenintensiv. Mit Nassmüllsammelanlagen bietet ACO eine effektive und saubere Lösung für die Sammlung, Konditionierung und Entsorgung von Lebensmittelabfällen.

Einige weitere Beispiele aus dem Programm: Die Bodenabläufe und Bodenwannen verfügen über Geruchverschlüsse, die ein angenehmes Arbeitsumfeld unterstützen. Die standardmäßige Hohlraumverfüllung der Entwässerungsrinnen stellt ihre sichere dauerhafte Einbringung in den Boden sicher, was wiederum Voraussetzung für die erfolgreiche Vermeidung von Schimmel und Bakterien ist. Die großen Radien der ACO Bodenabläufe und Bodenwannen mit ihren



hygienischen Rosten reduzieren die Abwasserrückstände und auch das Verletzungsrisiko. Gemeinsam mit der rutschhemmenden Ausführung tragen sie so zu mehr Betriebssicherheit bei, dienen der Unfallprävention und der Sicherstellung des Arbeitsablaufes. Hygiene ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor.

So unterschiedlich die Anwendungsbereiche von ACO sind, haben sie doch eines gemeinsam: ACO schützt den Menschen vor dem Wasser und umgekehrt. Ziel ist es, die wertvollste Ressource der Welt - das Wasser - nachhaltig zu sichern und verantwortungsvollen Umgang damit zu gewährleisten.

### **ACO erhält das Wasserreichtum in Österreich**

Es wird das flüssige Gold genannt und ist wertvoller als Diamanten: Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf dem Planeten Erde. Obwohl rund 71 % der Erdoberfläche von Wasser bedeckt werden, ist nur ein kleiner Teil davon – rund 2,5 % – Süßwasser. Wasser ist ein äußerst wertvolles Gut und seine Bedeutung wird in Zukunft noch steigen. Trotz der Knappheit ist der Verbrauch hoch: er liegt in Österreich bei rund 150 Litern pro Tag pro Person.

Österreich ist in der glücklichen Lage, über enorme Wasserreserven bester Qualität zu verfügen: 87 Prozent der heimischen Fließgewässer weisen eine sehr gute bis gute Wasserqualität auf, Seeflächen und Grundwasser haben zum überwiegenden Teil Trinkwasserqualität. ACO hat sich zum Ziel gesetzt, die wertvolle Ressource Wasser zu schonen und zu schützen – und trägt somit zum Erhalt des Wasserreichtums in Österreich bei.



## Die ACO Produktwelt

Die Produktpalette von ACO gliedert sich in die **drei Bereiche Hochbau, Tiefbau und Haustechnik**. In jedem Fall handelt es sich um Einsatzgebiete, die von den Produkten höchste Qualität erfordern – vom Materialeinsatz bis zur Verarbeitung und Wartung. ACO Produkte sind in aller Regel Bestandteil fester Konstruktionen (wie etwa Entwässerungsrinnen im Straßenbau) und/oder extremen chemischen sowie thermischen Belastungen ausgesetzt. Mit dem hohen Qualitätsanspruch des Familienunternehmens bietet ACO allen Anwendern ein Höchstmaß an Sicherheit und dauerhafter Zuverlässigkeit.

### Hochbau

Im Bereich Hochbau bündelt ACO alle Aktivitäten rund um Keller, Dach, Balkon, Terrasse sowie Garten und Landschaftsbau.

Im Bereich Keller konzentriert sich das Unternehmen vorrangig auf Energieeffizienz und Hochwasserschutz. ACO Kellerfenster und Rückstausysteme tragen entscheidend dazu bei, privates Eigentum im Fall von Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen zu schützen. Sie sind energetisch optimiert und auch in passivhaustauglichen Varianten erhältlich. Rückstauklappen für Wasser- und Fäkalrohre werden sowohl für den Neubau als auch für die nachträgliche Einbindung angeboten.

Während es im Keller darum geht, Wasser nicht eindringen zu lassen, konzentriert sich ACO bei Balkon und Terrasse auf die rasche Ableitung von Regenwasser und stellt dafür entsprechende Entwässerungsrinnen und Systeme zur Punktentwässerung bereit. Auch im Garten- und Landschaftsbau liegt der Fokus auf der Abhaltung und Versickerung von Regenwasser. Hier bietet zum Beispiel die ACO Rasenwabe tolle Möglichkeiten zum Entsiegeln von Flächen.

### Tiefbau

Die bekanntesten Systemlösungen von ACO finden sich im Bereich Tiefbau. Hier geht es um Entwässerung rund um Gebäude, großer Parkplatzflächen oder Sportplatzanlagen sowie des Verkehrsnetzes. Erweiternd werden Rigolensysteme und Produkte zur Punktentwässerung von Straßen und Brücken bzw Hofabläufe und Bodenabläufe im Allgemeinen angeboten. Im öffentlichen Bereich oft zu sehen sind die Schachtabdeckungen von ACO. Für Spezialanwendungen hat ACO eine umfassende Palette an Leichtflüssigkeitsabscheidern, Fettabscheidern und Spezialabscheidern entwickelt.



## **Haustechnik – Vom privaten Badezimmer bis zur industriellen Großküche**

Der Bereich Haustechnik konzentriert sich auf das Innenleben von Gebäude, auch hier wieder auf die Bereiche Entwässerung sowie Abscheiden und Pumpen.

Mit dem Segment **Entwässerung** ist vor allem der Sanitärbereich gemeint. Hier ist ACO Marktführer und Vorreiter im Bereich Duschrinne und revolutioniert die Branche mit dem neuen Produkt ACO ShowerFloor.

**Das Segment der Abscheider** kommt im gewerblichen Bereich zum Einsatz, dort wo stark verschmutzte Abwässer anfallen. Die Betreiber sind gefordert, diese Abwässer zu reinigen bevor sie in die allgemeinen Systeme geleitet werden dürfen. Dies gilt vor allem für Großküchen im öffentlichen und privaten Bereich. Besonders für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie hat ACO mit dem System HygieneFirst eine wegweisende Entwicklung für die ganze Branche eingeleitet.

**Das dritte Segment im Bereich Haustechnik sind Hebeanlagen.** Räume, deren Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene (in der Regel Straßenoberkante) liegen, sind gegen Rückstau zu sichern. Dazu werden Abwasserhebeanlagen bzw. Rückstauverschlüsse eingesetzt.

**Das vierte Segment** umfasst die sinnvolle ökologische Verwertung von Essensresten in Großküchen. Die Nassmüllsammelanlage von ACO vereint Sammlung, Konditionierung und Entsorgung in einem System: Die zerkleinerten Speisereste gelangen über Eingabestationen direkt in einen geruchsdichten Sammelbehälter, wo sie durch ein Recyclingunternehmen bequem entleert werden können.